

SKI-CLUB POST



Sommer 2026



Helmuth und ein Kind aus dem Skikurs im Starthaus an der Almbahn in Ellmau



Inhaltsverzeichnis

Blick zurück – und nach vorne.....	3
Lilo und Helmuth Pfeffer	6
Berg-Wanderungen	8
Sonnwend-Fahrt am 20. Juni 2026.....	11
Berichte aus der Wintersaison 2025/26	12
Ski- und Snowboard-Schule	12
Rückblick: FFB Snowboard Camp 2025.....	15
Rennbetrieb in allen Ebenen	16
Von Fürstfeldbruck in die Rocky Mountains: Maxi Müllers Traum von Olympia 2034	20
Schneeschuhwandern.....	22
Skitouren.....	23
Inline-Skaten	24
Altstadtfest	24
Die Angebote unseres Kooperationspartners	25
Organisatorisches	26
Save the date Winter 2026 / 27	26
Unsere Sponsoren	27

Dies ist die Informationsschrift des Ski-Club Fürstfeldbruck.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war Montag, 11 Mai 2026.

Für aktuelle Neuigkeiten und kurzfristige Infos zu unseren Veranstaltungen schaut bitte auf unsere Homepage und alle folgenden Webseiten, insbesondere auf den (Termin-)Kalender.

Folgt uns auch gern auf Instagram: <https://www.instagram.com/ski.club.fuerstfeldbruck/>

Zugunsten einer besseren Lesbarkeit wird in vielen Texten auf die gleichzeitige Verwendung verschieden-geschlechtlicher Sprachformen verzichtet. Die männliche Bezeichnung gilt daher für alle Menschen.

Blick zurück – und nach vorne

Liebe Ski-Club Mitglieder, Freunde und Kooperationspartner,

ein wahrhaft ereignisreicher Winter liegt hinter uns. Dabei wollten wir eigentlich nach den Großveranstaltungen im vorangegangenen Jubiläumsjahr „nur eine ganz normale Saison“ auf die Beine stellen.

Während der **Mitglieder-versammlung** am 13.11.2025 wurde die neue Vorstandschaft für zwei Jahre gewählt und es wurden sehr viele Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein beschenkt. Für die 25-jährige Mitgliedschaft haben wir uns was Neues einfallen lassen. Es gibt jetzt eine Isoliertasse in weiß mit Ski-Club-Logo, damit die Getränke im Winter warm und im Sommer kühl bleiben.



Mit großem Dank haben wir den 2. Vorsitzenden Wolfram Krehl und den langjährigen Referenten für den Skilift, Andreas Glaser, aus ihren Ämtern verabschiedet.



Als Nachfolger für den 2. Vorsitzenden wurde Ludwig Sinzinger gewählt, für den im Sportwart-Amt seine bisherige Stellvertreterin Claudia Reichl nachgerückt ist. Neuer Stellvertreter der Sportwartin ist Markus Kreitmayr.



Eine besondere Formalie während der Versammlung: Familie Striewe überreichte der Vorstandschaft offiziell die **Schenkungsurkunde für die Fahne**. Dafür hatten wir im Vorfeld die Geschäftsordnung „Ehrungen“ ergänzt und die Liste der Referenten um das Referat Fahne erweitert.

Nach dem Lift-Aufbau und der Abschluss-Wanderung nach Andechs startete die Saison mit der gelungenen **Eröffnungsfahrt samt Bergadvent am Nikolaustag** in Ellmau. Es war ein sehr schöner Skitag in einem Winter-Wonderland und abends gab es einen stimmungsvollen Berg-Advent am Hartkaiser mit Nikolaus-Besuch. Das Vorziehen der Eröffnungsfahrt in den Dezember (statt Anfang Januar) stieß auf breite Zustimmung – auch wegen der günstigen Skipässe.



Als gesellschaftliches Ereignis fand im Januar im Tennisheim der **Neujahrsempfang** für unsere Mitglieder statt, an dem die Theke vor lauter leckeren Häppchen kaum mehr zu sehen war. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



Die **Winterstammtische** im Wirtshaus auf der Lände, um deren Organisation sich Gerti Rinck liebevoll kümmert, erfreuen sich großer Beliebtheit. Es waren fast immer über 20 Mitglieder und Gäste zum Essen und Ratschen dabei.

Natürlich war die **Rennguppe** seit den Herbstferien in vollem Training und das Lehrteam der **Skischule** bereitete sich auf die Saison vor. Über beide Themen wird in dieser Ski-Club-Post noch ausführlich berichtet. Besonders stolz können wir auf Maximilian Müller sein, der in der U16 seinen Weg in den nächsthöheren Kader zielstrebig verfolgt hat und jetzt in den NK3-Kader des bayerischen Skiverbands aufgenommen wurde. Was das für ihn und seine Familie bedeutet, könnt ihr auf Seite 20 nachlesen.

Besonders erfolgreich war das Team der Shortcarver und Figl-Athleten und Athletinnen, die bei der Figl-Europameisterschaft der österreichischen Konkurrenz ein paar begehrte Stockerl-Plätze „wagschnappen“ konnten.

Schneeschuhwanderungen und Ski-Touren konnten wieder bei guten winterlichen Bedingungen durchgeführt werden.



Unsere **Ski- und Snowboard-Kurse** fanden diesmal in drei Blöcken zu je zwei Samstagen statt. Das ergab sich durch die Lage der Ferien.

Den Rückblick auf die Winter-Saison findet ihr hier in der Ski-Club-Post ab Seite 12.



Der **Volksfesteinzug** am Samstagvormittag (25.04.2026) erfreute sich großer Beliebtheit, so dass diesmal bei bestem Wetter über 90 Mitglieder des Ski-Clubs hinter unserer Fahne ins Zelt einzogen und einen geselligen Mittag auf dem Volksfest verbringen konnten.

Wenn ihr diese Ski-Club-Post lest, sind die Sommeraktivitäten schon in vollem Gange. Der Inline-Anfänger-Kurs in Mammendorf hat bereits stattgefunden und es laufen die **Inline-Trainings**, bei denen auch einige der Kurs-Kinder fleißig dabei sind. Wir hoffen sehr, dass wir im Juli ein Inline-Rennen am Schusterhäusl durchführen können.

Die **Bergwanderungen** starten in den Pfingstferien und die **Sonnwendfahrt** nach Ellmau bieten wir Euch nach dem großen Erfolg im letzten Jahr wieder an.

Natürlich beteiligen wir uns am **Altstadtfest** vom 24. - 26. Juli 2026 und gestalten zusammen mit den Ministranten von St. Magdalena das Programm am Leonhardsplatz.

Für alle Aktivitäten sind die Termine im **Kalender** schon eingetragen und ihr könnt Euch bereits anmelden. Gerne nehmen wir Gäste aus dem Familien- und Freundeskreis der Mitglieder zu den Veranstaltungen mit.

Leider mussten wir uns in diesem Winter von drei langjährigen Mitgliedern verabschieden. Für uns alle unfassbar verließen uns mit vier Monaten Abstand nacheinander unsere Lilo und Helmuth Pfeffer.

Im Januar verstarb nach längerer Krankheit unser Mitglied Gerd Stephan. Wir erinnern uns sehr gerne an die geselligen Kochabende, mit denen uns Gerd und seine Frau Elke über viele Jahre im Tennisheim in den Winterwochen verwöhnten.

Auf einen schönen Sommer, Eure

Angelika Magerl im Namen der Vorstandschaft

Lilo und Helmuth Pfeffer



Lilo und Helmuth – Helmuth und Lilo – die beiden gabs immer als eine Einheit, als ein Team, das sich ergänzt hat und gemeinsam stark war. So wie auf dem Bild möchten wir sie gerne in Erinnerung behalten: Ein Herz und eine Seele - immer fröhlich und glücklich bei all den Aktivitäten, mit denen ihr Leben so reich gefüllt war.

Zusammen waren sie über all die Jahre das Gesicht des Ski-Clubs und haben den Verein maßgeblich geprägt. Helmuth trat 1976 in den Ski-Club ein, seine Lilo zwei

Jahre später. Von dem Moment an waren Sie aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken.

Während der 35 Jahre, die Helmuth als Vorsitzender gewirkt hat, war Lilo immer an seiner Seite. Sie hat ihren Mann als „First Lady“ nicht nur begleitet, sondern ihn in jeder Hinsicht unterstützt. Mit ihrer ruhigen Präsenz, ihrer Ausgeglichenheit und unermüdlichen Hilfsbereitschaft hat Lilo maßgeblich dazu beigetragen, dass Helmuth seine zahlreichen ehrenamtlichen Aufgaben erfüllen konnte.

Lilo selbst war 38 Jahre lang im Ski-Club als Skilehrerin tätig, von 1978 bis 2016. In der Zeit hat sie unzähligen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nicht nur die Technik des Skifahrens beigebracht, sondern auch ihre Liebe zum Sport weitergeben können. Viele aktive Mitglieder des Ski-Clubs haben bei Lilo im Kurs die ersten Schwünge gemacht. Mit Geduld, Herzlichkeit und einer guten Portion Humor konnte sie auch schwierige Situationen in den Kursen meistern.



Helmuth widmete sein Leben neben der Familie vor allem dem Sport. Der Ski-Club mit all seinen Facetten und besonders der Nachwuchs lag ihm von Anfang an am Herzen. Das Bild auf dem Deckblatt dieser Ski-Club-Post steht dafür wie kein anderes!

Die Förderung des Breitensports und des wettkampforientierten Sports war ihm immer besonders wichtig, genauso wie die gesellschaftliche Komponente des Vereinslebens. Seine Devise war, „Skifahren unter fachkundiger Anleitung für Jedermann und zu vernünftigen Konditionen“ zu ermöglichen. Dafür setzte er sich mit herausragendem Engagement und unermüdlich über all die Jahre ein – als Mann der Worte und der Taten – mit Visionen und dem Ehrgeiz, diese auch umzusetzen. Herzlich und mitfühlend und doch bestimmt in der Kommunikation war Helmuth für alle ein Vorbild.





Während seiner Zeit als 2. Vorsitzender von 1978 bis 1999 war Helmuth als Skischulleiter und Skilehrer im Einsatz, er startete die Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Wilder Kaiser und gestaltete unser Vereinslogo „die Flocke“. Beides gilt bis heute. In den Jahren danach als 1. Vorsitzender bis 2013 etablierte er zusätzlich zur Skischule die Kreiscup- und Regionalcup-Rennen und machte den Ski-Club zur Hochburg des Shortcarver- und Figlsports in Deutschland. Sein Wirken ging weit über den Verein hinaus bis in die höchsten Verbandsebenen des Münchner, des Bayerischen und des Deutschen Skiverbandes. Und auch als Ehrenvorsitzender des Ski-Clubs war Helmuth dem Vorstand seit 2013 ein weiser Ratgeber und eine nicht wegzudenkende Stütze der Vereins- und Verbandsarbeit.

Neben all den administrativen Tätigkeiten waren Helmuth und Lilo die liebevolle Betreuung der Teilnehmenden und der Kursleitungen besonders wichtig. So waren sie an allen Skikurs-Samstagen im Hartkaiser die wertvolle Anlaufstelle für die kleinen und großen Sorgen der Ski- und Snowboard-Schule. Als Busleitung im beliebten „Bus 3“ war Helmuth legendär und unvergessen.



Wie viele Menschen Helmuth und Lilo in ihrem Leben und über den Tod hinaus berührt haben, zeigt die große Anteilnahme an den Trauerfeiern im Dezember und im April. Unzählige Mitglieder des Ski-Clubs, Freunde und Funktionäre des Ski-Sports erwiesen ihnen die letzte Ehre.



Lieber Helmuth und liebe Lilo, wir alle werden Euch, Euren unermüdlichen Einsatz und Eure Leidenschaft für unseren Wintersport schmerzlich vermissen. Wir danken Euch für alles und verneigen uns vor Eurer ehrenamtlichen Lebensleistung – die bis heute in so vielen Bereichen nachwirkt. Wir versprechen, Euch stets ein ehrendes Andenken zu bewahren und die „Helmuth und Lilo Pfeffer Gedächtnis-Pokale“ für die tagesbesten Damen und Herren der Vereinsmeisterschaft in Ehren zu halten. Uns tröstet, dass ihr auch jetzt wieder – wie im Leben – vereint seid.



Sure Ski-Club Familie



Berg-Wanderungen

Für 2026 sind folgende Wanderungen und Bergtouren geplant:

Do. 28. Mai 2026 (Pfingstferien)	Seekarkreuz 1601 m Einkehr Lenggrieser Hütte 1339 m (Wanderung auch nur bis zur Hütte möglich) Für Kinder geeignet 900 Hm, ca. 5 - 5 ½ h	Wanderparkplatz: 83661 Lenggries, Hohenburgstr. 9
Fr. 5. Juni 2026 (Pfingstferien)	Wildalpjoch 1720 m und Käserwand 1680 m 588 Hm, ca. 4 ½ bis 5 h, 7 km, keine Einkehrmöglichkeit, schöne Aussicht auf Wendelstein, Hohe Tauern und wilder Kaiser	Parkplatz 83735 Bayrisch Zell, unteres Sudelfeld 6
Fr. 12. Juni 2026	Grünten , 1738 m 670 Hm, 5 h Rundwanderweg über Alpe Kammeregg, historisches Jägerdenkmal auf Gipfel mit fantastischem Ausblick auf Allgäuer Bergwelt. Abstieg Grüntenhütte (1477 m) mit toller Sonnenterrasse - Höfle Alpe im Anschluss Besuch Sorgalpe 1	Parkplatz unterhalb der Alpe Kammeregg
Do. 25. Juni 2026	Rofanspitze , 2259 m Auf- bzw. Abstieg bis zur Erfurter Hütte, 1831 m, mit Seilbahn möglich. Von dort aus einfache Wegstrecke in 2 ½ h bis zur Rofanspitze	Parkplatz Talstation Rofan- Seilbahn in Maurach
Do. 9. Juli 2026	Tegelberg , ca. 1800 m 1000 Hm, 7h Rundweg. Alternativ Talabfahrt mit Seilbahn. Traumaussichten!	von Parkplatz Tegelberg, über Pöllathschlucht und Marienbrücke
Fr. 17. Juli 2026	Wank 1780 m 12,5 km, 6 h	Parkplatz Schlattan-Höfle 910m
Do. 23. Juli 2026	Seekarspitz 2053 m 1129 Hm, ca. 7 h	Von Achensee, 924 m Parken am Heimatmuseum
Fr. 7. Aug. 2026 (Sommerferien)	Höllentalklamm / Kreuzeck 1150 Hm, Gesamtlänge 15 km, 6 – 7 h Durch die Höllentalklamm (Eintritt) zur Höllentalangerhütte (1387 m, Einkehr). Über Knappenhäuser und Hupfleitenjoch zum Kreuzeck (1651 m). Möglichkeit vom Kreuzeck Abstieg mit Bahn (11,5 km). Alternativ nur Höllentalklamm bis Höllentalangerhütte und zurück.	Parkplatz Hammersbach Hier kein Ski-Club-Bus !



Do. 20. Aug. 2026 (Sommerferien)	Kramer 1983 m 1180 Hm, Länge 17,4 km, Dauer 8 h Absolute Trittsicherheit, Kondition, Ausdauer und Schwindelfreiheit erforderlich. St. Martin 1028 m, Felsenkanzel 1221 m, Abzweigung 1428 m, Drahtseil 1547m, Grathöhe 1722 m, Rücken 1862 m, Kramerspitz 1985 m, Stepbergalm 1592 m, militärischer Bereich 897 m, Kramerplateauweg 807m.	Parkplatz: Garmisch-Partenkirchen, Bayernhalle (696 m)
Fr. 28. Aug. 2026 (Sommerferien)	Hohe Salve 1829 m 1200 Hm, ab Mittelstation 650 Hm, 6 ½ - 7 h Schönster Aussichtsberg Tirols Über Sunnseit Hütte, Kleine Salve zum Gipfel. Einkehrmöglichkeit Alpengasthof Rigi. Für Familien geeignet, da mit Seilbahn zur Mittelstation oder Gipfel abgekürzt werden kann.	Parken Talstation Hopfgarten
Do. 10. Sept. 2026 (Sommerferien)	Hoher Ziegspitz , 1864 m 1170 Hm, 12,7 km, 6 ½ h Über Rotmoosalm, Stepbergsattel, Vordere Ziegspitz über Grat zur Hohen Ziegspitz. Abstiegsroute wie Aufstieg.	Griesen, Parkplatz Ochsenhütte 800 m
So. 20. Sept. 2026	Bergmesse des SVM Zum Gedächtnis an Helmuth und Lilo Pfeffer Untere Firstalm, ca. 30 Min. Fußweg ab Parkplatz	Parkplatz Kurvenlift Spitzingsee
Fr. 25. Sept. 2026	Brecherspitz , 1683 m Über obere Firstalm	Parkplatz Kurvenlift Spitzingsee
Do. 8. Okt. 2026	Hahnkempel 2080 m – Lamsenjochhütte 1953 m Binsalm (1502 m) – Binssattel (1901 m) – Hahnkempel (2080 m) -westl. Lamsenjoch (1938 m) zur Lamsenjochhütte (1953 m). Danach gemeinsamer Abstieg über Binsalm – Eng (2 ¾ h). Die direkte Wnderung zur Lamsenjochhütte über westl. Lamsenjoch ist nicht anspruchsvoll und daher leicht zu bewältigen. Aufstieg ca. 3 h. Für die Hahnkempel Überquerung zum westl. Lamsenjoch sind Tritt- und Schwindelfreiheit Voraussetzung. Aufstieg 4 h.	Parkplatz: Alpengasthof Eng Ahornboden (1200 m)
Fr. 16. Okt. 2026	Grünkopf 1588 m 500 Hm, 4 ½ h	Parkplatz Geisterklamm am Beginn der Leutasch von Mittenwald aus 1080 m
Sa. 7. Nov .2026	Andechs , 711 m Abfahrt um 9:30 Uhr Einkehr Bräustüberl	Parken Wanderparkplatz Frieding



Anmeldung:

Für alle Touren freuen wir uns über Anmeldungen bis spätestens 3 Tage vor der Tour, bevorzugt durch Eintrag im Kalender. Ohne Anmeldung kann keine Mitfahrgelegenheit garantiert werden.

Infos und Auskunft bei Gerti Rinck unter Tel. 08141 23695 bzw. mobil +49 1520 7380709, E-Mail gerti.rinck@skiclub-ffb.de oder wandern@skiclub-ffb.de.

Sollten sich Änderungen ergeben, werden diese aktuell auf unserer Homepage bekannt gegeben. Angemeldete Mitglieder werden per E-Mail informiert.

Abfahrt:

Abfahrt ist am Parkplatz des Veranstaltungsforums Fürstenfeld, jeweils um 6.30 Uhr (Andechs 9.30 Uhr) mit dem Ski-Club Bus. Die Gebühr für die Mitfahrt im Bus liegt aktuell bei 15 Euro pro Person. Privatautos sollten nur in Ausnahmefällen oder bei vielen Teilnehmenden genutzt werden. Wir bitten, dann Fahrgemeinschaften zu bilden.

Wichtig zu wissen:

- ✓ Die Teilnahme an den Touren erfolgt grundsätzlich auf eigene Verantwortung! Ein gewisses Maß an Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit wird vorausgesetzt.
- ✓ Festes Schuhwerk ist ebenso wie wetterangepasste Bekleidung für alle Touren Voraussetzung.
- ✓ Gasthäuser oder Hütten sind nicht immer vorhanden, also unbedingt an Verpflegung und Getränke denken.
- ✓ Verschiebung von Terminen oder Zielen in dieser Jahresplanung können – auch wetterbedingt – vorkommen. Deshalb bitte immer im Kalender auf der Webseite anmelden und nachschauen.
- ✓ Für Mitglieder des Ski-Clubs und des WSV Olching ist die Teilnahme kostenfrei (nur Fahrt-Kosten fallen an). Versicherungsschutz besteht im Rahmen der vom jeweiligen Verein beim BLSV abgeschlossenen Haftpflicht- und Unfallversicherung für die Mitglieder beider Vereine.
- ✓ Für Nichtmitglieder fällt eine zusätzliche Gebühr von 4 Euro an. Es besteht bei Veranstaltungen des Ski-Clubs ein Versicherungsschutz im Rahmen der Nichtmitgliederversicherung des BLSV.
- ✓ Die Wochenendwanderungen unseres Kooperationspartners WSV Olching werden nach abgeschlossener Planung veröffentlicht.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Wanderungen mit den Mitgliedern beider Vereine.

Ihre / Eure Referentin Bergwandern *Gerti Rinck* mit Stellvertreter *Herbert Friedrich*





Sonnwend-Fahrt am 20. Juni 2026

Wir möchten unsere Wahlheimat Ellmau am Wilden Kaiser gemeinsam mit euch auch im Sommer erleben. Deshalb planen wir wieder eine Sonnwendfahrt im großen Reisebus, bei der Geselligkeit, Bewegung und das gemeinsame Vereinsleben im Mittelpunkt stehen.

Die Sonnwendfahrt bietet verschiedene Möglichkeiten für alle Altersgruppen und Konditionsstufen: Wer gerne **aktiv** unterwegs ist, kann von Ellmau aus hinaufwandern und die Bergwelt des Wilden Kaisers zu Fuß genießen. Alternativ besteht die Möglichkeit, in Scheffau zu starten,



für die Kinder die Trampolins der **Kaiserwelt Scheffau** zu nutzen und dann in einer Stunde gemütlich den **Höhenweg** nach Ellmau zu



nehmen und dabei die schöne Sommerlandschaft rund um den Wilden Kaiser zu erleben.

Am **Hartkaiser ist in Ellmis Zauberwelt** für die Kinder ebenfalls viel geboten, z.B. eine Traktor- & Kartbahn oder ein großer Spielbereich.

Für alle, die es etwas **gemütlicher** angehen möchten, gibt es außerdem die Möglichkeit, direkt mit der Hartkaiserbahn aus Ellmau nach oben zu fahren.

Zeitplan:	13:30 Uhr Abfahrt in FFB (Volksfestplatz oder Kloster) Stopp in Scheffau und Ellmau An beiden Orten Hochwandern oder Bergfahrt möglich Treffen am Bergkaiser zum Sonnwendfeuer auf den Berggipfeln 23:00 Uhr gemeinsame Talfahrt mit Gondel von Ellmau verpflichtend Danach Rückfahrt nach Fürstfeldbruck
Kosten:	Busfahrt: 33.- € für Mitglieder / 37.- € für Gäste Dazu kommen die Kosten für Berg- und / oder Talfahrt in Ellmau nach Ski-Club-Konditionen. Abbuchung über den Ski-Club
Optional:	Essen im Restaurant Bergkaiser: Vorspeisenbuffet und Grillteller Erwachsene 34.- € / Kinder (bis 11 Jahre) 19.- € Bezahlung individuell vor Ort
Optional:	Ein Zu- und Ausstieg in München ist möglich
Anmeldung Mitglieder:	bis einschließlich <u>Dienstag, 16. Juni 2026</u> im Kalender: Anmeldung Freunde und Familie der Mitglieder können mit angemeldet werden.
	Minderjährige nur in Begleitung Erziehungsberechtigter möglich
Absagen:	Absagen nach Meldeschluss verpflichten zur Zahlung der Busfahrt.



Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Sommertag in Ellmau, auf viele bekannte und neue Gesichter und auf eine stimmungsvolle Sonnwendfahrt 2026 am Wilden Kaiser.

Berichte aus der Wintersaison 2025/26

Ski- und Snowboard-Schule

In unserer Wahlheimat Ellmau am Wilden Kaiser durften wir auch in diesem Jahr gemeinsam mit euch eine sonnige Skisaison erleben. Mit vier gut gefüllten Bussen ging es an sechs Samstagen zum Wilden Kaiser auf die sehr gut gepflegten Pisten, auf denen – wie in den vergangenen Jahren – hervorragend trainiert und frei gefahren werden konnte. Ein herzlicher Dank geht an alle Aktiven, Teilnehmenden, Trainerinnen und Trainer sowie an alle Helferinnen und Helfer, die diese Saison möglich gemacht haben.

Unser Rückblick – kontinuierliche Verbesserung und Teambuilding im Fokus

Den Auftakt zur Saison bildete unsere **jährliche Fortbildung** im Skigebiet Saalbach-Hinterglemm-Leogang-Fieberbrunn. Dort stimmten sich unsere Ski- und Snowboardtrainerinnen und -trainer auf die bevorstehenden Kurse ein und nutzten die gemeinsamen Tage, um sich fachlich weiterzuentwickeln, Abläufe abzustimmen und als Team noch enger zusammenzuwachsen. Wir freuen uns sehr, durch diese Fortbildung nicht nur die Qualität unserer Kurse weiter zu stärken, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl unter den Trainerinnen und Trainern weiter auszubauen.

Die Nachfrage nach **Skikursen** in allen Kursklassen ist wieder hervorzuheben. An den sechs Samstagen konnten wir Kurse für Kinder und Erwachsene, auf Ski oder Snowboard, in vielen auf das jeweilige Können abgestimmten Gruppen, durchführen. Alle hatten viel Freude an den Tagen im Schnee. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass wir durch die frühere Abfahrt in FFB lange Wartezeiten im Stau vermeiden konnten und wirklich an allen Samstagen den Vormittag bei perfekten Schneebedingungen gut nutzen konnten.



Besonders unser Abschlussrennen erfreute sich wieder großer Beliebtheit. Auf einer leicht veränderten Strecke des zuvor durchgeführten Zwergerl-Rennens konnten am Kaiser-Express sowohl Snowboarderinnen und Snowboarder als auch Skikurs-Teilnehmende bis 18 Jahre ein richtiges Abschlussrennen bestreiten – mit Startnummern und professioneller Zeitnahme. Ganz im Sinne eines rennambitionierten Ski-Clubs bot das Rennen den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihr Können unter echten Rennbedingungen zu zeigen und dabei sportlichen Ehrgeiz mit viel Spaß zu verbinden. Kann es sein, dass wir das ein oder andere Talent gesichtet haben? Ganz bestimmt!

Das Snowboard-Team war in voller Mannschaftsstärke vertreten und hatte sichtlich Freude an diesem besonderen Saisonabschluss. Und sogar die Kursleitungen ließen es sich nicht nehmen, zum Abschluss selbst durch die Tore zu fahren.

Ein herzliches Dankeschön geht an Ludwig Sinzinger für die Kurssetzung und an Angelika und Robert Magerl für die Zeitmessung und Auswertung, sowie an alle Helferinnen und Helfer.



Die Ergebnisse wurden innerhalb der Kurse und nach Altersklassen ausgewertet. Die ersten drei jeder Altersklasse wurden vom Ski-Club zur Siegerehrung ins Bürgerhaus Emmering eingeladen und mit Pokalen geehrt.



Unser Ausblick - Sicherheit und Verantwortung im Fokus

Als Skischule und Verein legen wir größten Wert auf die Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Deshalb nehmen wir unsere Verantwortung sehr ernst und führen regelmäßig Aufsichtspflichtschulungen, Erste-Hilfe-Kurse und weitere relevante Fortbildungen für unsere aktiven Amtsträgerinnen und Amtsträger sowie Trainerinnen und Trainer durch.

Durch die regelmäßige Auffrischung dieser wichtigen Kenntnisse gewährleisten wir, dass alle Trainerinnen, Trainer und Betreuenden nicht nur in ihren sportlichen Fähigkeiten, sondern ebenso in ihrer Verantwortung als Aufsichtspersonen, bestens geschult sind.

Im kommenden Sommer steht wieder ein **Erste-Hilfe-Kurs** für alle Trainerinnen und Trainer sowie Funktionärinnen und Funktionäre an. Damit möchten wir sicherstellen, dass unser Team jederzeit bestmöglich auf mögliche Notfälle vorbereitet ist und den Teilnehmenden in jeder Situation professionell zur Seite stehen kann.

Habt ihr Interesse, Trainer zu werden?



Solltet ihr Interesse haben, für den Ski-Club als Trainerin oder Trainer in den Bereichen Ski, Snowboard, Tour, Langlauf oder in einem anderen Bereich tätig zu werden, seid ihr herzlich eingeladen, uns anzusprechen.

Fünf Jugendliche aus der Renngruppe haben an Ostern die Lizenz C-Breitensport erworben und wurden eingeladen, ohne Wartezeit gleich die nächste Stufe anzuschließen. Zur Ausbildung gehört unter anderem das Training mit Langlauf-Skiern.

Herzlichen Glückwunsch an „unsere Jungs“. Wir freuen uns auf Euren Einsatz im kommenden Winter in Skischule und Rennbetrieb.

Vielen Dank an unsere Partner

Ein herzliches Dankeschön geht an all unsere engagierten Trainerinnen und Trainer, an unsere Sponsoren, insbesondere die Bergbahnen Wilder Kaiser, sowie an die zuverlässigen Busfahrer der Firma Unholzer.



In dankbarer Erinnerung an Helmuth Pfeffer

Zum Abschluss möchten wir einem Menschen gedenken, der unseren Ski-Club über viele Jahre hinweg mit großem Engagement, Herzblut und Verlässlichkeit geprägt hat:

Helmuth Pfeffer, langjähriger Ski-Club-Vorstand und Skischulleiter.

Helmuth hat sich in besonderer Weise um die Belange der Kinder in unserer Skischule gekümmert. Die Förderung des Nachwuchses lag ihm stets am Herzen. Mit seiner Erfahrung, seinem Verantwortungsbewusstsein und seiner ruhigen, verlässlichen Art war er für viele Kinder, Eltern, Trainerinnen und Trainer ein wichtiger Ansprechpartner und Begleiter.



Abseits der Piste war Helmuth ein fester Bestandteil unseres Vereinslebens. Als treuer Busleiter des beliebten „Partybus Bus 3“ sorgte er mit Überblick, Einsatzfreude und guter Laune dafür, dass die gemeinsamen Skitage harmonisch beginnen und ausklingen konnten.

Wir verlieren mit Helmuth Pfeffer einen engagierten Vereinsmenschen, einen verlässlichen Wegbegleiter und einen Freund des Ski-Clubs. Sein Wirken, sein Einsatz und seine Verbundenheit mit dem Verein werden uns immer in Erinnerung bleiben.

Lieber Helmuth, dafür möchte ich mich persönlich, als deine Nachfolgerin in der Skischulleitung, ganz herzlich bedanken. Vielen Dank für alles!

Wir werden dich nicht vergessen. *Deine Julia*

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir wünschen all unseren Kurs- und Busleitungen einen schönen Sommer und freuen uns, Euch bei den Sommer-Events und Fortbildungen zu sehen.

Allen Teilnehmenden wünschen wir einen sportlichen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Januar zu den Ski- und Snowboard-Kursen.

Eure Ski- und Snowboard-Schulleitung *Julia Jokl* und *Andreas Pietzsch*

Rückblick: FFB Snowboard Camp 2025

Das FFB Snowboard Camp 2025 fand im Rahmen des Trainingslagers am Kitzsteinhorn in den Herbstferien 2025 statt. Es war als Pilotprojekt gestartet – und wurde direkt ein voller Erfolg.



Die Teilnehmenden waren begeistert von der besonderen Mischung aus sportlicher Weiterentwicklung, gemeinsamen Erlebnissen und jeder Menge Spaß auf dem Board. Besonders gut kam an, dass sowohl Freestyle-Elemente und Funpark-Erfahrungen als auch Technik, Carving und persönliches Fahrkönnen im Mittelpunkt standen. Aus Teilnehmersicht war das Camp nicht nur sportlich wertvoll, sondern ein echtes Highlight der Saison, das lange in Erinnerung bleibt.

Gleichzeitig war das Feedback der Trainer durchweg positiv: Die motivierte Gruppe, die tolle Stimmung und die sichtbaren Fortschritte haben das Camp auch aus Trainersicht zu etwas Besonderem gemacht.

Ergänzend zum Training am Berg gab es an einem Abend eine kompakte, praxisnahe Präsentation, die den Teilnehmenden konkrete Hilfestellungen für das eigene Snowboarden mitgegeben hat – von sauberer Grundtechnik über sinnvolles Material-Setup bis hin zu

wertvollen Tipps für erste Tricks im Funpark. Der Fokus lag darauf, typische Fehler zu vermeiden, schneller Fortschritte zu machen und das Gelernte am nächsten Tag direkt umzusetzen.

Durch diese Abend-Session hatten alle eine gemeinsame „Toolbox“ an Technik- und Materialwissen – und konnten am nächsten Tag im Training deutlich zielgerichteter an ihren persönlichen Zielen arbeiten.



Gerade weil dieses erste Camp so super angekommen ist, möchten wir an den Erfolg anknüpfen und das Format 2026 unbedingt wiederholen.



Euer Referent Snowboard *Steve Chen*

Rennbetrieb in allen Ebenen

Ein triumphales Jahr für den Ski-Club Fürstenfeldbruck

Wenn wir auf die vergangene Saison 2025/2026 zurückblicken, erfüllt uns das mit Stolz. Es war ein Winter, der alles bot: von harten



Trainingseinheiten bei eisigen Temperaturen bis hin zu strahlenden Siegen auf internationaler Bühne. Unsere Athletinnen und Athleten haben den Ski-Club mit viel Herzblut und Spaß weit über die Landkreisgrenzen hinaus hervorragend repräsentiert. In allen Bereichen und Altersklassen haben wir sowohl in der Vorbereitung als auch im Renn- und Trainingsbetrieb einen wirklich



tollen Zusammenhalt in allen Situationen erfahren dürfen. Detaillierte Berichte zu allen Themen findet ihr auf der Webseite unter Aktuelles.

Der Grundstein: Akribische Vorbereitung

Jeder Erfolg beginnt lange vor dem ersten Torlauf. Die Saisonvorbereitung 2025/2026 war geprägt von Fleiß und Teamgeist. In unseren Trainingslagern wurde intensiv an der Technik gefeilt. Ob auf den Gletschern im Spätherbst oder bei den ersten Heimtrainings in Ellmau– die Trainer legten großen Wert auf eine solide Basis, was sich später in der Beständigkeit der Ergebnisse und den Erfolgen im Alpin-Bereich widerspiegeln sollte.



Maximilian Müller glänzt bei der Bayerischen Meisterschaft

Ein früher Paukenschlag gelang unserem Maximilian Müller. Bei den Bayerischen Ski Alpin Schülermeisterschaften stellte er sein außergewöhnliches Talent unter Beweis. In einem Feld, das mit den besten Nachwuchsfahrern des Freistaats gespickt war, behielt Maximilian die Nerven. Mit zwei couragierten Läufen sicherte er sich den 2. Platz auf dem Podium und unterstrich damit die Ambitionen unserer Rennabteilung. Wir gratulieren zu Podien beim Deutschen Schüler-Cup (DSC), dem 7. Platz in der DSC-Gesamtwertung und der Nominierung in den NK3 durch den Bayerischen Skiverband.

Nachwuchs-Power: Zwergerl und U12 in Ellmau

Unser Herzstück, die Jugend- und Nachwuchsarbeit, feierte in Ellmau große Feste. Unser „Brucker Zwergerlrennen“ war ein Spektakel für die ganze Familie. Es ist beeindruckend zu sehen, mit welcher Begeisterung und Können schon die Kleinsten die Piste am Kaiserexpress bezwingen.



Nur kurz davor stand das U12-Skirennen auf dem Programm. Unser Verein trat hier als geschlossener und guter Gastgeber auf. Die Ergebnisse zeigten deutlich, dass wir in allen Altersklassen breit aufgestellt sind. Die Kinder sammelten wertvolle Erfahrungen im harten Wettkampfmodus, wobei der Spaß am Skisport nie zu kurz kam.

Masters: Erfahrung trifft auf Siegeswillen



Unsere „Oldies“ sind Gold wert! Bei den Deutschen und Bayerischen Meisterschaften der Masters räumte der Ski-Club Fürstenfeldbruck ordentlich ab.

In verschiedenen Altersklassen konnten wir Titel und Medaillen bejubeln. Doch der Ehrgeiz reichte noch weiter: Bei der Masters Ski-WM in Schladming auf der Reiteralp bewiesen unsere Starterinnen und Starter, dass sie zur Weltspitze gehören. Besonders gratulieren wir Michaela Rader. Michaela lieferte in der Klasse Damen-C1 eine herausragende Leistung bei der WM ab. Im Slalom schrammte sie als Vierte nur denkbar knapp am Podest vorbei.

Die Fitness und Technik, die unsere Masters an den Tag legten, sind ein Vorbild für alle jüngeren Jahrgänge.

Das große Finale: SVM Regiocup

Zum Abschluss der alpinen Rennserie trafen sich die besten Fahrer der Region beim 26. SVM Regiocup-Finale. Der Ski-Club Fürstenfeldbruck war mit einer starken Truppe vertreten. In der Gesamtwertung konnten wir uns hervorragend positionieren, was die Beständigkeit und Breite unseres Vereins über den gesamten Winter hinweg verdeutlicht. Es war ein würdiger Abschluss einer langen und kräftezehrenden Saison.



Shortcarving & Firngleiten: Die Dominanz der kurzen Ski



Der Ski-Club Fürstenfeldbruck hat sich in den letzten Jahren als eine Hochburg für Shortcarving und Firngleiten (Figl) entwickelt. Das 24-köpfige Shorty- und Figl-Team startete mit viel Freude und großen Erwartungen in die Saison – und lieferte ab.

Ein besonderes Highlight war das „Shorty Nightrace“, ein Event mit Gänsehaut-Atmosphäre. Unter Flutlicht und vor begeistertem Publikum zeigten unsere Spezialisten, wie man mit den kurzen Brettern maximale Geschwindigkeit und Präzision kombiniert.

Den Gipfel der Saison markierte die Deutsche Shortcarver Meisterschaft. Hier dominierte unser Team in vielen Klassen und sicherte sich zahlreiche Meistertitel. Helmuth Pfeffer als Referent für Shortcarving beim DSV konnte bei der Siegerehrung die Deutschen Meisterinnen und Meister persönlich ehren.



Doch damit nicht genug: Bei der **Europameisterschaft im Firngleiten** in Gaschurn (Österreich) setzten unsere Sportler noch eines drauf. In den steilen Rinnen und im weichen Firn bewiesen sie technisches Geschick und brachten EM-Titel mit nach Fürstenfeldbruck.

Allen voran **Michaela Rader**, die sich mit einer überragenden Laufzeit und deutlichem Vorsprung nicht nur den Sieg in der Allgemeinen Klasse im Riesentorlauf sicherte, sondern mit einem zweiten Platz im Slalom auch die Kombination gewann und sich nun offiziell „**Figl Europameisterin 2026**“ nennen darf! Platz 2 und 3 gingen nach Österreich. In der Jugend 21 konnte **Jan Lorenz Sinzinger** den Europameistertitel im Slalom, Platz 4 im Riesenslalom und den Sieg in der Kombination holen.





Weitere Stockerlplätze bei den Kinder- und Schülerklassen zeigen, dass unser Nachwuchs ebenso auf einem guten Weg ist. **Ida Reichl** (Schülerinnen) und **Greta Sinzinger** (Kinder) führen in der ganzen Saison stabil im vorderen Feld mit und komplettierten das sehr gute Ergebnis des Ski-Club Teams.



Egal ob auf kurzen oder langen Skiern: Der Spaß ist garantiert! Und der Erfolg wird sichtbar.

Dank und Ausblick



Ein Verein wie der Ski-Club Fürstfeldbruck lebt vom Ehrenamt. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ geht an alle Trainer, die jedes Wochenende auf der Piste stehen, an die Eltern für den Fahrdienst und die Unterstützung am Pistenrand sowie an alle Sponsoren und Gönner.

Wir blicken bereits jetzt voller Vorfreude auf die kommende Saison. Die Erfolge aus dem Winter 2025/2026 sind Ansporn, in der kommenden Saison wieder anzugreifen. Jetzt genießen wir erst einmal den Sommer, halten uns beim Konditionstraining fit und sehen uns spätestens beim ersten Schnee wieder!

Euer Sportwart-Team mit *Ludwig, Claudia und Markus*

Von Fürstenfeldbruck in die Rocky Mountains: Maxi Müllers Traum von Olympia 2034

„Es ist Februar 2034: Der eiskalte Wind fegt über die Gipfel der Rocky Mountains in Utah, USA. Unter dir glitzert das Stadion von Salt Lake City im Flutlicht, ein Meer aus Fahnen. Tausende Kameras sind auf dich gerichtet. Du stehst im Start-Gate. Das Herz schlägt ruhig, aber kraftvoll. Der Rennanzug spannt sich wie eine zweite Haut, scharf schneiden die Stahlkanten deiner Ski in das blanke Eis. Für den Bruchteil einer Sekunde schließt du die Augen. Was vor deinem inneren Auge aufscheint, ist nicht die weiße Piste, sondern der schier endlose Weg, der dich bis an diesen Punkt geführt hat. Du öffnest die Augen. Der Startrichter zählt herunter. Fünf, vier, drei, zwei, eins... Und du katapultierst dich hinaus, dem größten Traum eines jeden Sportlers entgegen: Olympische Spiele.“

Der Eintritt in die Kaderschmiede

Was heute wie ein Traum klingt, beginnt genau jetzt und dafür braucht Maxi unsere Unterstützung. Unser 16 Jahre junger Athlet **Maximilian Müller** hat seine Koffer gepackt. Das Ziel ist nicht Utah, noch nicht. Es ist Berchtesgaden. Nach seinen beeindruckenden Leistungen im Nachwuchskader 4 (NK4) des Skiverbands München (SVM) hat Maxi den Sprung in den NK3-Kader des Bayerischen Skiverbandes geschafft. Das bedeutet: Umzug in das renommierte CJD-Ski-Internat Berchtesgaden, die legendäre „Elite-Schmiede“ des Deutschen Skiverbands.

Die Basis: Leidenschaft und unser Fürstenfeldbrucker Ski-Club



Dass Maxi überhaupt von Salt Lake City träumen darf, verdankt er einer Mischung aus Ausnahme-Talent, eisernem Willen und der hervorragenden Basisarbeit beim Ski-Club Fürstenfeldbruck. Während Konkurrenten aus den Alpen oft den Hausberg vor der Tür hatten, holte sich Maxi seine Grundschnelligkeit und Technik auf den Wochenend-Fahrten des Clubs. Er bewies, dass man auch im Flachland das Zeug zum Champion hat, wenn man bereit ist, härter zu trainieren als der Rest. Seine Siege bei vielen Rennen und Meisterschaften waren die logische Konsequenz. Im Kader des SVM reifte er dann körperlich und technisch vom Rohdiamanten zum ernstzunehmenden Rennläufer.

In Berchtesgaden ändert sich nun alles. Aus dem talentierten Wochenend-Fahrer wird ein Vollzeit-Athlet. Kondition bolzen vor der Schule, Schneetraining am Nachmittag, Videoanalyse am Abend. Der Konkurrenzkampf ist mörderisch. Doch Maxi ist bereit. Sein Ziel ist klar definiert:

1. **FIS-Punkte sammeln (ab U18):** Der harte Weg, sich international nach vorne zu arbeiten.
2. **Durchbruch im Europacup:** Die Bestätigung im härtesten Nachwuchswettbewerb der Welt.
3. **Weltcup & Olympia:** Das Zeitfenster ist gesetzt. Wenn Maxi gesund bleibt, ist die Grand Entree für die Olympischen Winterspiele 2034 in Salt Lake City das oberste Ziel.

Maxi hat den Willen, das Talent und die Vision. Doch der Weg an die absolute Weltspitze im alpinen Skirennsport kostet nicht nur Schweiß, sondern auch enorm viel Geld. Doch ohne finanzielle Unterstützung könnten Trainingslager, internationale Rennen und notwendiges Material schnell zur unüberwindbaren Hürde werden.

Werde Teil von „Team Maxi“ – Gemeinsam nach Salt Lake City 2034!



Der Weg zum Olympiasieger ist eine finanzielle Mammutaufgabe. Internatskosten, modernstes Equipment (mehrere Paar Ski für verschiedene Disziplinen, Wachs, Anzüge), Reisekosten zu FIS-Rennen weltweit und Trainingslager auf Gletschern summieren sich schnell auf einen mittleren fünfstelligen Betrag pro Saison. Allein die jährlichen Kosten für Internat, Training, Startgelder und Material betragen rund 23.000 Euro. Diese Last trägt momentan fast ausschließlich die Familie.

Wir rufen daher die lokale Wirtschaft in Fürstfeldbruck, Sportbegeisterte und alle, die an echte Träume glauben, auf:

Unterstützen Sie Maximilian Müller!

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass dieses Ausnahmetalent aus unserer Region nicht am Budget scheitert, sondern nur an der Stoppuhr gemessen wird.

Ihre Möglichkeiten als Sponsor & Förderer:

- **Material-Pate:** Übernehmen Sie die Kosten für ein Paar Rennski oder die Skischuhe für unser Talent.
- **Kilometer-Sponsor:** Unterstützen Sie Maxi bei seinen Reisen zu Trainingslagern und Rennen.
- **Unternehmens-Sponsoring:** Positionieren Sie Ihr Unternehmen als Förderer eines außergewöhnlichen Nachwuchstalents aus unserer Region. Nutzen Sie die emotionale Strahlkraft des Leistungssports für Ihre Marke – regional, authentisch und mit echter Zukunftsperspektive. Verbinden Sie Ihre Marke mit dem Attribut „Olympische Hoffnung“.
- **Bringen Sie eigene Ideen ein!** Vielleicht haben Sie selbst noch eine Idee, wie und wobei Sie Maxi unterstützen können.

Investieren Sie heute in den Olympiasieger von morgen!

Der Ski-Club stellt den Kontakt zu Familie Müller gerne her.

E-Mail Kontakt: vorstand@skiclub-ffb.de

Schneeschuhwandern

Zwei wunderbare Wanderungen durfte die wachsende Schneeschuhwandergruppe in diesem Winter gemeinsam unternehmen.

Die erste Wanderung führte uns am 25. Januar auf Empfehlung unseres Roland Kraft auf die Pleisenhütte bei Scharnitz. Beim Aufstieg war die Schneedecke noch dünn, nach der Stärkung in der Hütte hat uns Fr. Holle zum Abstieg jedoch ein Winterwunderland bereitet. In der Hütte haben wir uns so wohlgeföhlt, dass spontan Gedanken zu einer Wiederkehr im Sommer, ggf. mit einer Hüttenübernachtung, aufkamen.



Man könnte fast meinen, zu viel Schnee gibt's nicht, jedoch wurden wir bei unserer zweiten Wanderung am 22. Februar auf das Riedberger Horn eines Besseren belehrt. Anstatt auf bekannten Pfaden zu



gehen, mussten wir beim Abstieg zur Mittelalpe durch mehr als 50cm Tiefschnee unseren eigenen Weg anlegen.

Wir freuen uns also über zwei tolle Winter-Erlebnistage und sind dankbar für die gute Gemeinschaft sowie dass wir alle verletzungsfrei wieder ins Tal gekommen

sind. Ein besonderer Dank gilt unserem Partner Intersport Becke, der uns mit Leihschneeschuhen unterstützt hat.

Euer Referent Schneeschuhwandern *Karl Förstle*

Skitouren

Unsere Skitourengruppe war wieder unterwegs und konnte zwei schöne Unternehmungen durchführen. Neben einer Tagestour aufs Brauneck stand in diesem Jahr eine mehrtägige Skitour in den Dolomiten auf dem Programm.

Die Tour aufs Brauneck bot gute Bedingungen, um gemeinsam in die Skitourensaison zu starten.



Auf dem „Lenggrieser Hausberg“ konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer den Aufstieg genießen, ihre Technik weiter festigen und einen schönen Tag am Berg verbringen. Das Brauneck zeigte sich dabei einmal mehr als attraktives Ziel für eine gemeinsame Skitour mit sportlichem Anspruch und geselligem Charakter.

Ein besonderes Highlight war die mehrtägige Skitour in den Dolomiten. Die beeindruckende Bergwelt,

abwechslungsreiche Aufstiege und Abfahrten sowie das gemeinsame Unterwegssein machten diese Tour zu einem besonderen Erlebnis. Gerade bei einer Mehrtagestour stehen neben guter Kondition und skifahrerischem Können auch Teamgeist, gegenseitige Rücksichtnahme und eine gute Tourenplanung im Mittelpunkt.



Unsere Skitouren zeigen, wie vielfältig das Vereinsangebot abseits der präparierten Pisten ist. Sie verbinden sportliche Herausforderung, Naturerlebnis und Kameradschaft auf besondere Weise.

Ein herzliches Dankeschön gilt Joseph Schwojer, Roland Kraft und Maria Koch für die Organisation und Durchführung der Touren sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die mit Umsicht, guter Laune und Begeisterung dabei waren. Eure *Julia Jokl*



Für die kommende Saison freuen wir uns wieder auf gemeinsame Touren, schöne Aufstiege, sichere Abfahrten und unvergessliche Erlebnisse in den Bergen.

Eure Touren-Guides *Mecki und Roland*

Inline-Skaten

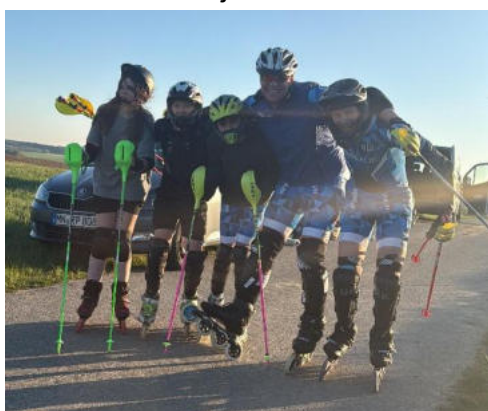


Die Inline-Saison ist mit dem Wochenend-Kurs am 17. und 18. April 2026 gestartet. 25 Kinder waren diesmal in Mammendorf am Parkplatz des Bürgerhauses dabei. Die Gruppe war heuer richtig gut und motiviert. Die Kinder haben sehr schnell die wichtigsten Grundlagen gelernt: Sicheres Aufstehen, Hinfallen, Fahren und Bremsen. Sogar den Parcours mit den Hindernissen konnten sie schon gut bewältigen. Einige sind direkt im Anschluss an den Kurs montags beim Training am Luftwaffenehrenmal eingestiegen.

Ein besonderer Dank gilt Nico Seibt und Clara Sinzinger für die Durchführung des Kurses und der Montagstrainings. Ein herzlicher Dank geht auch an Maurizio Monsalve für die Unterstützung in

Mammendorf und an Andrea Seibt für all die Fahrten mit und ohne Inline-Anhänger.

Das Rennteam trainiert bereits wieder mittwochs im Allgäu mit viel Spaß das Bewältigen des Stangenwaldes. Die Rennsaison beginnt bald und vielleicht sind wir ja diesmal am Schusterhäusl auch dabei.



Haltet Euch den Termin am 18.+19.Juli 2026 schon mal frei dafür.



Altstadtfest

Bei Altstadtfest vom 24.-26. Juli 2026 sind wir zusammen mit den Ministranten von St. Magdalena wieder dabei. An allen drei Tagen gibt es Musik und gutes Essen und genug Getränke für alle.

Wir freuen uns auf viele Ski-Club-Mitglieder, die uns beim Verkauf von Speisen und Getränken unterstützen, beim Grillen oder Spülen helfen und darauf, mit der Ski-Club-Familie Spaß bei guter Live-Musik zu haben und sich das eine oder andere schmecken zu lassen. Der Erlös geht vollständig in die Jugendarbeit des Ski-Clubs und der Ministranten.

[Anmeldungen zur Mithilfe](#) sind ab jetzt im Kalender möglich.

Die Angebote unseres Kooperationspartners

Endlich Ferien... ... schön für die Schulkinder, aber wohin mit den Kids, wenn die Eltern arbeiten müssen? Der TC Fürstenfeldbruck an der Dachauer Straße bietet in den Pfingst- und Sommerferien insgesamt an 4 Wochen zuverlässige Betreuung, Spiel und Spaß für Kinder von 6 bis 14 Jahren an. In unseren Feriencamps wird nicht gedrillt, sondern spielerisch an den Tennissport herangeführt. Bei Regen beschäftigen wir die Kinder sinnvoll im Clubhaus. Leih-Tennisschläger sind vorhanden.



**Der Vorteil für Sie als Eltern:
Kein unvorhergesehener Unterrichtsausfall!**



K1 Pfingsten 26.05. – 29.05.26 (4 Tage)

K2 Sommer 03.08. – 07.08.26 (5 Tage)

K3 Sommer 10.08. – 14.08.26 (5 Tage)

K4 Sommer 07.09. – 11.09.26 (5 Tage)

Preis 4-Tage Mitglieder: € 189,00, Gäste: € 209,00€ // Preis 5-Tage Mitglieder: 219,00€, Gäste 239,00€

Pfingsten: täglich 09–15 Uhr // Leistungen: 16 Trainerstunden, 4x Fr. + 4x Mittagessen + Getränke

Sommer: täglich 09–15 Uhr // Leistungen: 20 Trainerstunden, 5x Fr. + 5x Mittagessen + Getränke

Beratung und Anmeldung:

<https://www.cognitofirms.com/TCFFB/FeriencampsDesTCF%C3%BCrstenfeldbruck>

Telefon: 0173-3264754

Internet: www.tc-ffb.de

Wir sehen uns ...



Ballschule des TC FFB

für Kinder von 4 – 5 Jahren

in der Gymnastikhalle der Grundschule Mitte/FFB

Die Kleinen bewegen sich 1 Stunde und werden von ausgebildeten Trainern kindgerecht betreut. So lernen sie ganz schnell den Umgang mit Bällen. Dies wirkt sich nachweislich positiv auf Motorik, Reaktionsvermögen, Konzentrationsfähigkeit und Kreativität aus. Die Kids lernen, Bewegung macht Spaß!

Es ist keine Clubmitgliedschaft notwendig!



Details / Anmeldung Homepage:

<https://www.cognitofirms.com/TCFFB/BallschuleDesTCF%C3%BCrstenfeldbruck>

oder Tel.: 0173-3264754

Unsere ganzjährige Ballschule für (Kinder von 4 – 5 Jahren) an der Grundschule Mitte Theresianumweg 1, Fürstenfeldbruck Mittwoch oder Freitag nachmittags



Werfen, fangen, laufen...



3x Schnuppern kostenfrei – vereinbaren Sie die Termine

Der Eintritt in die Ballschule ist jederzeit möglich

In den Schulferien und an Feiertagen ist geschlossen

Nur Sportbekleidung und saubere Turnschuhe nötig



Organisatorisches



Mitglieder, die keinen Zugang zur Homepage und keine Mail-Adressen haben, erhalten die Ski-Club-Post nach wie vor in Papierform und können sich immer telefonisch oder schriftlich an den Vorstand wenden.

Telefon: +49 175 7359079

Post: Ski-Club Fürstenfeldbruck e.V., Postfach 1606, 82245 Fürstenfeldbruck

Solltet Ihr die Mitgliedschaft im Ski-Club kündigen wollen, so ist Folgendes zu tun:

Ein **Vereinsaustritt** hat durch das volljährige Mitglied gemäß § 6 Abs. 2 der Satzung schriftlich per Post oder E-Mail an den Vorstand spätestens bis zum 30. November eines Jahres zu erfolgen, damit der Austritt zum 31. Dezember wirksam wird.

Für minderjährige Mitglieder können Erziehungsberechtigte die Kündigung vornehmen.

Der Vorstand bestätigt dem Mitglied den Austritt ebenfalls in Schriftform, in der Regel per E-Mail.

Post-Adresse: Ski-Club Fürstenfeldbruck e.V., Postfach 1606, 82245 Fürstenfeldbruck

E-Mail-Adresse: vorstand@skiclub-ffb.de

Save the date Winter 2026 / 27

Damit ihr Euch schon auf den nächsten Winter freuen könnt, erhaltet ihr bereits heute die Termine, die wir schon festlegen konnten:

Die Kurstage für Ski- und Snowboard-Kurse:

16.01.2027 23.01.2027 30.01.2027

20.02.2027 27.02.2027 06.03.2027

Das U12-Rennen für den Skiverband München, das wir ausrichten:

30.01.2027 + 31.01.2027

Zwergel-Rennen des Ski-Clubs: 06.03.2027

Deutsche Meisterschaft Shortcarven 07.03.2027

Dazu kommt die Mitgliederversammlung im November 2026 und viele weitere Aktionen.



Unsere Sponsoren

Wir bedanken uns bei all unseren Sponsoren für ihre Unterstützung zur Erfüllung unserer satzungsgemäßen Aufgaben und bitten Euch, liebe Mitglieder, diese Firmen vorrangig zu berücksichtigen. Alle Werbeträger werden hier und dauerhaft auf unserer [Webseite](#) präsentiert.





**Unser Herz schlägt für die Region
und die Menschen hier.
Seit Generationen.
Mit Top-Beratung und Lösungen,
die zu Ihren Plänen passen.**



Jetzt die erstklassige Beratung
selbst erleben:
sparkasse-ffb.de/termin

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Fürstenfeldbruck**